**Deutscher Bundestag**
**1. Wahlperiode**
**1949**

**Drucksache Nr. 1063**

# Antrag

**der Abgeordneten von Thadden und Genossen**

**betr.: Außerkraftsetzung des § 8a StPO.**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

durch eine entsprechende Verordnung den § 8a StPO außer Kraft zu setzen.

Der am 6. Mai 1940 der StPO eingefügte § 8a bietet die Möglichkeit, Personen durch den Gerichtsstand des „Gewahrsames" ihrem ordentlichen Richter zu entziehen. Der § 8a StPO widerspricht dem Grundgesetz und ist daher beschleunigt außer Kraft zu setzen.

Bonn, den 16. Juni 1950

| | |
|---|---|
| **von Thadden** | **Dr. Richter** (Niedersachsen) |
| **Goetzendorff** | **Dr. Miessner** |
| **Frommhold** | **Dr. Leuchtgens** |
| **Hedler** | **Dr. Dorls** |
| **Paschek** | **Dr. Ott** |

**Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg**
**Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30**
**und Wiesbaden, Nietzschestr. 1**